

Literatur fürs Kolloquium (NRW)

Beitrag von „Juliet“ vom 11. Juli 2006 20:20

Danke für eure Antworten. Dann bin ich ja schon gut ausgerüstet, Bovet/Houwendiek hatte ich schon fürs erste Staatsexamen, den Timm und die "Deutsch-Didaktik" hatte uns das Seminar direkt zu Beginn anschaffen lassen. Jetzt müsste das Zeug bloß noch gelesen werden...Ich schlaf immer nach spätestens 3 Seiten ein bei diesem schwülen Wetter.

Wann habt ihr euch denn so richtig aufs Kolloquium vorbereitet? Kurz vor dem Termin ist man ja wohl schon wegen der Lehrproben genug am rotieren, oder?

Komisch finde ich, dass bei uns das Kolloquium sich an den Lehrerfunktionen orientieren soll, aber die Literatur orientiert sich nicht so wirklich daran. Muss ich das jetzt im Einzelnen beim "Reflektieren" alles zuordnen, welcher Artikel sich auf welche Lehrerfunktion bezieht?

Ich hab wie immer keinen Plan von nix. Das Einzige, was mich beruhigt, ist, dass mir das bisher immer so ging und ich noch jede Prüfung bisher geschafft habe.

Viele Grüße, Juliet